

Basis für zwei Bauprojekte

Weichen gestellt | Im Betriebsgebiet Nord-West soll ein Hotel oder Motel mit 20 Doppelzimmern mit Erweiterungsoption entstehen. Firma Schandl plant Betriebserweiterung.

Von Michael Schwab

WAIDHOFEN | Ein Hotel oder Motel soll im Betriebsgebiet Nord-West entstehen: Die Weichen dafür wurden in der jüngsten Gemeinderatssitzung gestellt.

8.010 Quadratmeter für Hotel. Die Stadtgemeinde verkauft ein 8.010 Quadratmeter großes Grundstück zum Preis von 25 Euro pro Quadratmeter an die BAWU HotelbetriebsgmbH. Seitens der Stadtgemeinde wird bei Projektrealisierung eine entsprechende Anbindung an den Radweg Thayarunde hergestellt.

Angedacht sind 20 Doppelzimmer mit Erweiterungsmöglichkeit. Augenmerk soll vor allem auf Businesskunden sowie Rad- und Motorrad-Touristen gelegt werden. Auf Nachfrage der NÖN wollte der Käufer noch keine Details zu dem Vorhaben nennen, da noch Abstimmun-

gen mit der Stadtgemeinde ausstehen.

Voraussetzungen für Schandl-Ausbau geschaffen. Ein weiterer wichtiger Beschluss, der in der Sitzung gefällt wurde, war der Ankauf eines 4.574 Quadratmeter großen Grundstücks von Edith Neidhart zum Preis von 5,50 Euro pro Quadratmeter. Diese Fläche ist wichtig für die Erweiterung des Betriebsgebietes Nord-West und Grundvoraussetzung für die bereits durchgeführte Umwidmung in Bauland-Betriebsgebiet. Der Ankauf macht die schon lange anstehende Betriebserweiterung der Firma Schandl GmbH möglich.

Baustart Mitte 2022. Ganz so schnell wird es mit der Betriebserweiterung jedoch nicht gehen, denn die Firma Schandl ist derzeit auftragsmäßig stark ausgelastet. Eine Umsetzung dürfte erst gegen Mitte 2022 erfolgen.



Das Hotel bzw. Motel soll direkt neben dem Radweg „Thayarunde“ errichtet werden.
Foto: Michael Schwab

Rohrbruch: Keine Wasserversorgung

Rasch behoben | Rohrbruch sorgte für großflächige Ausfälle der Trinkwasserversorgung in Waidhofen.

Von Michael Schwab

WAIDHOFEN | Ein Rohrbruch sorgte am Sonntagabend für großflächige Ausfälle der Trinkwasserversorgung in der Bezirkshauptstadt. Unter anderem waren die Innenstadt, die Nord-Siedlung und die Manz-Siedlung betroffen.

Ein Leck in einer großen Leitung im „Schlossgarten“ in der Ziegengeiststraße, welche die Manz-Siedlung versorgt, führte zu einem Druckabfall im Leitungsnetz, wodurch es zu flächigen Ausfällen der Wasserversor-

gung kam. Erste Meldungen erreichten die NÖN kurz nach 21 Uhr. Nur wenig später rückten Mitarbeiter des Wasserwerks zur Störungssuche aus, kurz vor 22 Uhr meldete Bürgermeisterin Eunike Grahofer (ÖVP), dass die schadhafte Stelle gefunden und abgeriegelt sei. Die Versorgung der betroffenen Gebiete wurde über andere Leitungen wiederhergestellt.

Am Montagvormittag begannen die Städtischen Wirtschaftsbetriebe mit der Reparatur, die am Montagabend bereits abgeschlossen war.



Am Montag wurde umgehend mit der Schadensbehebung begonnen: auf dem Bild Ewald Kases bei den Baggerarbeiten und Herbert Bauer bei den Grabungsarbeiten.
Foto: Stadtgemeinde Waidhofen